



Antrag

des Abgeordneten **Markus Striedl AfD**

Sitzplatzkapazität in Zügen an Oktoberfest-Wochenenden erhöhen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert darauf hinzuwirken, dass die vom Freistaat Bayern, respektiv die von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft beauftragten Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zum nächsten Oktoberfest bzw. bei der nächsten Ausschreibung darauf achten, dass die beauftragten EVU an den Oktoberfest-Wochenenden und -Feiertagen (3. Oktober) die maximal mögliche Platzkapazität in Zügen zur Verfügung stellen. Hierbei sollen maximal mögliche Zuglängen sowie die maximale Anzahl an Doppelstockfahrzeugen zum Einsatz kommen.

Begründung:

Aktuell ist es so, dass viele Zugverbindungen an Oktoberfest-Wochenenden und -Feiertagen so stark ausgelastet sind, dass Personen nicht mehr mitfahren können. Ein Einsatz von mehr Rollmaterial beinhaltet überschaubare Mehrkosten: Der Personalaufwand erhöht sich nicht, die Energiekosten steigen lediglich geringfügig. Momentan werden die „Wiesn“-Wochenenden in der Bestellung schlichtweg nicht berücksichtigt. Gerade und insbesondere auf den Strecken ins Allgäu (z. B. Kempten-Lindau) werden derzeit nur zwei statt der vier möglichen Triebwageneinheiten eingesetzt. Auch auf der Strecke München – Augsburg verkehren statt der vorhandenen Doppelstocktriebwagen, die momentan auch an diesen Wochenenden in der Wochenabstellung stehen, lediglich einstöckige Einheiten – dies teilweise auch nicht in voller Länge. Für die Besucher des Oktoberfestes ist dieser Zustand nicht länger tragbar.